



Beschlussauszug

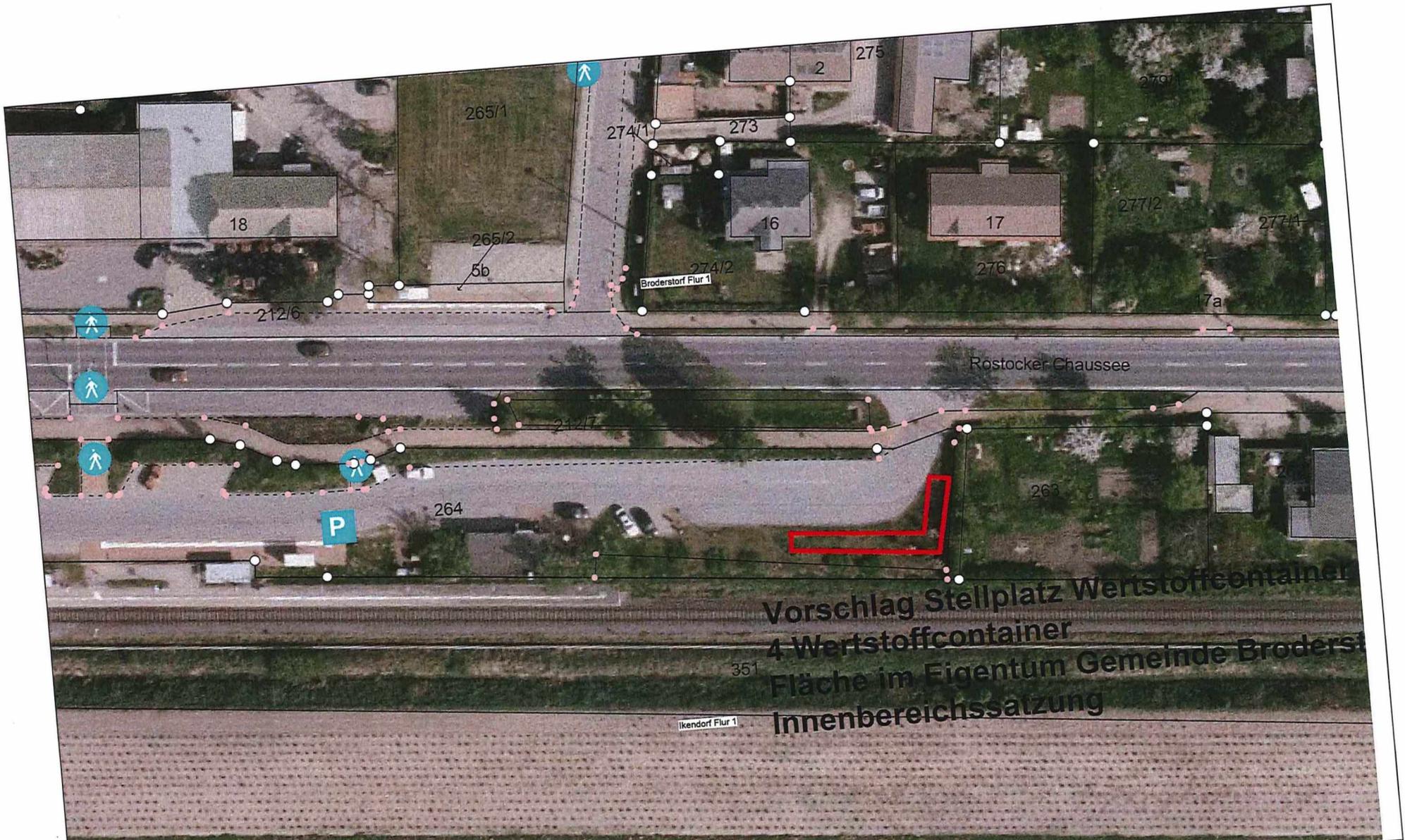
aus der
öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umwelt
der Gemeinde Broderstorf
vom 27.01.2020

Top 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2019 öffentlich

Vorsitz:

Schriftführung:

Ramona Fahl

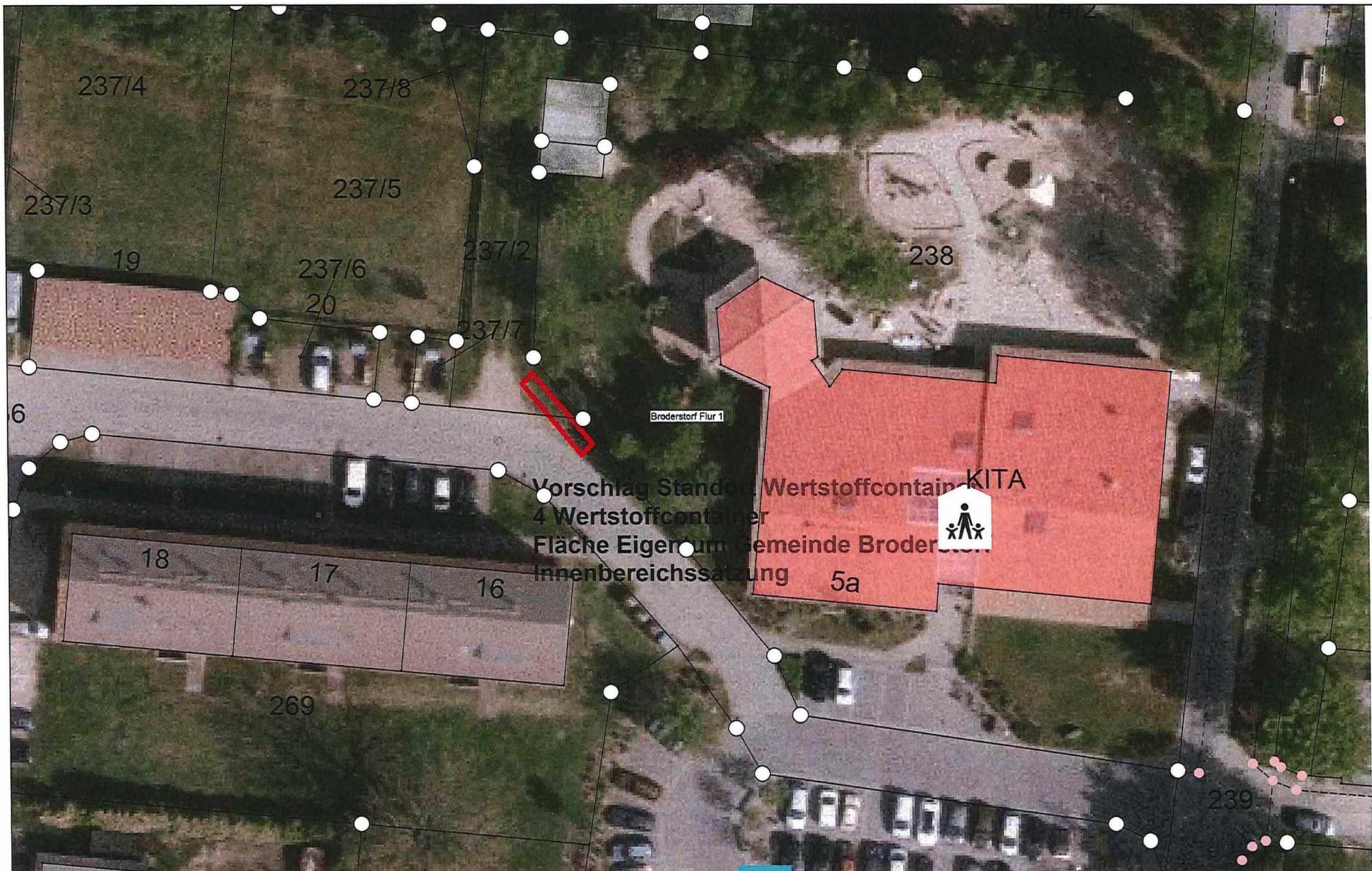


Vorschlag Stellplatz Wertstoffcontainer
4 Wertstoffcontainer
Fläche im Eigentum Gemeinde Broderstorf
Innenbereichssatzung

Auszug aus dem Katasterkartenwerk
nur für den internen Gebrauch

Maßstab 1:750, Auszug ist genordet
Datum: 27.01.2020

VORSCHLAG 1 - FOUNDISCHT-



Auszug aus dem Katasterkartenwerk
nur für den internen Gebrauch

Maßstab 1:500, Auszug ist genordet
Datum: 27.01.2020

VORSCHLAG 2

Hinweise an das Amt Carbak

1. Wer?

Neuro Planen GmbH

Name, Vorname

2. Wann?

20.01.2020

Datum, Uhrzeit

3. Wo?

Am Handelsplatz 11; 18184 Neuendorf

Ort, Straße, Gebäude

4. Was?

Bitte aus folgender Auswahl ankreuzen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> defekte Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> Kinderspielplatz defekt/ verunreinigt |
| <input type="checkbox"/> Straße/ Gehweg defekt | <input type="checkbox"/> Kanaldeckel/ Straßeneinlauf defekt |
| <input type="checkbox"/> Sichtbehinderung durch Hecke o.ä. | <input type="checkbox"/> Verkehrsschild/ sonst. Schild beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verunreinigung von Straßen, Wegen, Plätzen | <input type="checkbox"/> nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall |
| <input type="checkbox"/> stillgelegtes KFZ abgestellt | <input type="checkbox"/> Abfluss/ Gewässer/ Graben/ Durchlass |
| <input type="checkbox"/> Äste/ Baum beschädigt, Totholz | <input type="checkbox"/> Winterdienst/ Mäharbeiten mangelhaft |
| <input type="checkbox"/> ungenügende Baustellensicherung | |

5. **Sonstiges** (weitere Bemerkungen, evtl. Telefonnummer oder Mailadresse für Rückfragen)

Im Partow Park (Am Handelsplatz) fehlt ein Geh-/Radweg, damit Mitarbeiter und Kunden uns sicher erreichen können

Die eingegangenen Hinweise werden entsprechend der Zuständigkeit zur weiteren Bearbeitung an die Fachabteilungen in der Amtsverwaltung weitergeleitet. Es ist grundsätzlich nicht vorgesehen, dass die Einsender über den Bearbeitungsstand informiert werden. Sofern eine Rückmeldung erwünscht wird, erfolgt dies per Mail:

eigene Mailadresse zwecks Rückmeldung: albrecht@neuroplanen.de**Datenschutzhinweis**

Ihre personenbezogenen Daten werden nur zur eventuellen Kontaktaufnahme während der Fallbearbeitung gespeichert und nach Erledigung gelöscht.

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie in den Aushängen und Auslegungen in der Amtsverwaltung und unter www.amtcarbaek.de/aktuelles (allgemeiner-hinweis-zur-datenverarbeitung-in-der-amtsverwaltung). Weitere Fragen können in einem persönlichen Gespräch beantwortet werden.

Vielen Dank für Ihre Hinweise!

eMail: poststelle@amtcarbaek.de

Fax: 038204/718-50

ANLAGE 3

Von: OBK-A@web.de <OBK-A@web.de>

Gesendet: Donnerstag, 16. Januar 2020 10:40

An: Sekretariat <info@amtcarbaek.de>

Betreff: "Hinweise an das Amt Carbäk" - hier: Stichwort Natur

Angela Eckmann

Kottwiesenring 27

18184 Broderstorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne seit fast 5 Jahren hier und beobachte aufmerksam Gärten und Natur.

Und ich habe 2 Dinge auf dem Herzen, die mich sehr stören.

Es sind keine komplizierten Sachen und ich denke, die Gemeinde könnte sie durchaus umsetzen.

Ich danke Ihnen für Ihre Geduld, für's Lesen, Weiterleiten und Bearbeiten und freue mich auf Ihre Antwort.

Freundliche Grüße

Angela Eckmann

1) Vorfall heute:

Störung der Winterruhe durch Heckenscherenarbeiten am Fußweg zwischen Park und Spielplatz (Rückseite Kottwiesenring 27) am 16.01.2020 ca. 09:30 Uhr.

Schneiden bzw. Entfernen der wilden Brombeeren, Kleingestrüpp, einschl. Herausharken des Schnittguts einschl. Laub und was sonst so auf der Erde liegt.

Damit werden schlafende Insekten, Larven, Schmetterlingspuppen an Ästen, Stengeln und im Boden getötet.

Allein in meinem Garten überwintern 5 Igel.

Der evtl. dort schlafende Igel wird gestört, geweckt, kommt kaum noch in den Schlaf zurück, findet aber auch keine Nahrung um diese Zeit. Schlimmstenfalls wird er mit Harken verletzt oder getötet. Das muss doch nicht sein!

Warum werden diese Arbeiten im Januar gemacht??

Warum nicht am Ende der Brutzeit und bevor die Winterschläfer sich zur Ruhe begeben - also im Oktober?

2) Allgemein:

Hoffnung auf blühende Wiesen wie in Rostock

Als ich 2015 hierher „auf's Land“ zog, dachte ich, eine blühende Natur vorzufinden. Aber das Gegenteil ist der Fall.

Warum ist der Park oder die Fläche am Spielplatz eine „Graswüste“?? (und es gibt sicher noch mehr Flächen, auf denen früher einmal nur Gras gesät wurde.)

Die Stadt Rostock legt vermehrt wunderschöne blühende Wiesenflächen an.

Natürlich, erst einmal ist es Arbeit, denn das Gras muss an diesen Stellen entfernt werden. Aber dann ...

1x im Jahr - im Juni - werden die Beete angelegt und danach muss sich niemand mehr darum kümmern. Kein Mähen!! So können die Insekten dort den Winter gut überstehen. Das menschliche Auge freut sich - es duftet herrlich.

Ende Mai schlüpfen die letzten Insekten - und im Juni geht's wieder von vorn los.

Einfach nur das zuvor angesäte Gras stellenweise ungepflegt wachsen zu lassen, ist noch lange keine Nahrung für Bienen und Schmetterlinge! Für mich sieht das aus wie „Veräppelung“ der Bürger.

Das Land sollte sich wirklich ein Beispiel an der Stadt Rostock nehmen!

Von solchen Wiesen haben Mensch, Tier - und bestimmt auch der Geldbeutel der Gemeinde etwas (ständiges Grasmähen kostet doch auch).